

Spatenstich zum Breitbandausbau im Saale-Holzland- Kreis

Eisenberg. Der Glasfaser-Ausbau der Telekom im Saale-Holzland-Kreis läuft auf Hochtouren. Davon hat sich jetzt Landrat Andreas Heller bei einem Baustellenbesuch in Rodias überzeugt. Nach der Fertigstellung können die schnellen Anschlüsse mit bis zu 250 Mbit/s (Megabit pro Sekunde) und im FTTH-Ausbaubereich bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) gebucht werden. Die Telekom verlegt insgesamt rund 450 Kilometer Glasfaser und stellt 194 neue Netzverteiler auf. Davon profitieren insgesamt rund 3.390 Haushalte.

„Gut, dass der Ausbau so rasch voranschreitet“, sagt Andreas Heller, Landrat des Saale-Holzland-Kreis. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können es kaum erwarten, die moderne digitale Infrastruktur zu nutzen. Schnelle Internetanschlüsse sind heute für das Leben und Arbeiten unverzichtbar.“

„Wir danken dem Landkreis für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Stephan Käfer, Konzernbevollmächtigter Hessen/Thüringen der Telekom.

Thomas Ullrich, Ausbaukoordinator Breitband Thüringen von der Deutsche Telekom Technik GmbH ergänzt: „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“ Ausgebaut werden folgende Ortschaften:

- Altenberga mit den Ortsteilen Greuda und Schirnewitz
- Bibra
- Eichenberg mit den Ortsteilen Dienstädt und Kleinbucha
- Freienorla
- Hummelshain mit dem Ortsteil Schmölln
- Kahla mit Kahla-Löbschütz
- Lindig
- Milda mit den Ortsteilen Dürrengleina, Rodias und Zimmritz
- Oberbodnitz mit dem Ortsteil Seitenbrück
- Orlamünde
- Reinstädt mit den Ortsteilen Geunitz und Zweifelbach
- Rothenstein
- Schöps
- Unterbodnitz mit dem Ortsteil Magersdorf